



# PERSONAS

Peter Klein, Stefanie Müller  
User Interface Design GmbH

März 2012

A dark teal square.

## Methodenbeschreibung

### Persona – Was ist das?

- **Narratives Modell**, das eine **Nutzergruppe repräsentiert**
- Beschreibung einer konkreten (aber **nicht realen**) Person
- Dokumentiert insbesondere **Verhalten** und **Ziele** dieser Gruppe
- Basiert auf den **Ergebnissen der Nutzungskontextanalyse**

### Vorteile

- **Veranschaulicht** Anforderungen der Nutzergruppe und macht diese „greifbar“
- Schafft ein **gemeinsames Verständnis** bezüglich der Nutzer

# PERSONA 1





## Rosemarie Herzig



### Rosemarie Herzig, 85 Jahre, vierfache Großmutter

- Seitdem ihr Mann verstorben ist, lebt Frau Herzig alleine in Ihrer Wohnung in **Neutsch**. Da ihre **Kinder und Enkel in der Nähe** wohnen, besuchen sie sie häufig.
- Sie trägt eine Brille, hat aber aufgrund Ihres grauen Stars trotzdem **Sehprobleme**.
- Da sie an einer starken Arthrose am Hüftgelenk leidet, **fällt ihr das Laufen schwer** und sie ist froh über ihren **Rollator**. Wenn sie nach Darmstadt fährt, nimmt sie diesen in **Bus und Straßenbahn** mit.
- Sie besucht häufig **Seniorennachmittage** ihrer Kirchengemeinde und trifft sich mit Freundinnen zum **Kaffeeklatsch**.
- Weitere Ausflüge traut sie sich nicht, da sie sich **in fremden Umgebungen schlecht orientieren** kann.
- Frau Herzig hat **wenig Erfahrung mit Technik** und weigert sich, in ihrem Alter noch zu lernen, wie ein PC funktioniert.
- Ihre Kinder haben ihr ein **Handy** geschenkt, welches sie aber **nicht benutzt**. Ihr reicht ihr Festnetztelefon aus.



PERSONAS



# Rosemarie Herzig



# PERSONA 2





## Walter Brenner



### Walter Brenner, 66 Jahre, verheiratet

- Herr Brenner wohnt in Aschaffenburg und ist **seit 2 Jahren im Ruhestand**. Er genießt die freie Zeit und da er und seine Frau gerne neue Orte entdecken, **verreisen sie häufig**.
- Für kleinere, unbekannte Strecken nutzen sie ein **Navigationsgerät** im Auto. **Bei weiteren Reisen fahren sie lieber mit dem Zug**, so auch bei ihrem nächsten Reiseziel: Darmstadt.
- Auf seinen Reisen nimmt Herr Brenner sein **Handy** mit, **um erreichbar zu sein**. Zuhause hat er es meistens ausgeschaltet.
- Herr Brenner ist **Diabetiker**, aber auf seinen Reisen **vergisst** er häufig, sein Insulin mitzunehmen.
- Seine Frau findet, dass er ein Hörgerät benötigt. Doch er **will sich nicht eingestehen, schlecht zu hören**.
- Da er schon in seinem Beruf viel mit technischen Geräten arbeitete, hat er **keine Probleme im Umgang mit dem PC**. Er nutzt ihn, um Emails zu schreiben und seine Reisen zu planen.
- Seine **Bahntickets bucht er immer online**, da er diese Möglichkeit viel einfacher findet als die Bezahlung am Automaten.





PERSONAS



# Walter Brenner







# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

PETER.KLEIN@UID.COM  
STEFANIE.MUELLER@UID.COM

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

[WWW.INDAGO-PROJEKT.DE](http://WWW.INDAGO-PROJEKT.DE)